

Grüße im Namen unseres Herrn und Retters Jesus Christus.
Lassen Sie uns weiterhin über die Worte des ewigen Lebens
nachdenken.

Sind Sie sich bewusst, dass der Prozess der Vorbereitung
derjenigen, die entrückt werden, bereits begonnen hat? Die Frage
lautet: In welcher Phase befinden Sie sich?

Die Schrift zeigt, dass die Rückkehr des Herrn, um Seine Braut zu
sich zu nehmen, nicht für alle gleichzeitig und plötzlich erfolgen
wird. Es gibt verschiedene Stufen, und nur diejenigen, die bereits
in ihnen wandeln, werden bereit sein, wenn die letzte Posaune
ertönt. Dies soll die Vorbereiteten nicht überraschen.

Lassen Sie uns sorgfältig untersuchen, was die Bibel dazu sagt:

1. Thessalonicher 4,16-18 (LUT)

*„Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen mit
einem Ruf, mit der Stimme eines Erzengels und mit der
Posaune Gottes; und die Toten in Christus werden zuerst
auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrig*

bleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken, dem Herrn entgegen in die Luft; und so werden wir allezeit beim Herrn sein. Tröstet also einander mit diesen Worten.“

Beachten Sie, dass dieser Abschnitt drei Schlüsselphasen beim Kommen des Herrn beschreibt:

Ein Ruf

Die Stimme eines Erzengels

Die Posaune Gottes

Oft konzentrieren sich Gläubige nur auf die letzte Posaune, in der Annahme, dass dort die Entrückung stattfindet. Doch das Wort zeigt deutlich, dass zwei wichtige Schritte vorausgehen: der Ruf und die Stimme des Erzengels. Die Posaune Gottes kann nicht gehört werden, wenn man auf die vorherigen Aufrufe nicht reagiert hat.

1. DER RUF – DIE EINLADUNG

Der Zweck der Entrückung ist, dass die Kirche zum Hochzeitsmahl

des Lammes gebracht wird, ein himmlisches Fest, das Christus für Seine Braut vorbereitet hat (Offenbarung 19,9; Johannes 14,1-3).

So wie niemand eine Hochzeit besucht, ohne eingeladen zu sein, müssen auch wir eine göttliche Einladung erhalten und darauf reagieren. Jesus veranschaulichte dies in einem Gleichnis:

Matthäus 22,2-3,8-10 (LUT)

„Das Himmelreich gleicht einem König, der für seinen Sohn eine Hochzeit veranstaltete und seine Diener aussandte, die Eingeladenen zur Hochzeit zu rufen; doch sie wollten nicht kommen... Da sagte er zu seinen Dienern: ‘Die Hochzeit ist bereit, doch die Eingeladenen waren nicht würdig. Geht nun auf die Straßen, und wen ihr findet, ladet zur Hochzeit ein.’“

Die ersten Eingeladenen im Gleichnis symbolisieren Israel, das Christus größtenteils ablehnte. Daher wurde die Einladung auf die Heiden ausgeweitet – also auf uns, die wir einst fern von Gott waren (vgl. Matthäus 23,37-39; Apostelgeschichte 13,46).

Aber die Annahme der Einladung allein reicht nicht aus. Im Gleichnis wird ein Gast ohne angemessene Hochzeitskleidung hinausgeworfen (Matthäus 22,11-13). Dies steht für jene, die das Heil beanspruchen, aber nicht durch es verwandelt wurden.

Offenbarung 19,7-8 (LUT)

„Freut euch und jubelt und gebt Ihm Ehre; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Seine Braut hat sich bereitet. Und ihr wurde gegeben, sich in feines Leinen zu kleiden, glänzend und rein; denn das feine Leinen sind die gerechten Taten der Heiligen.“

Das feine Leinen – die Hochzeitskleidung – symbolisiert Heiligkeit: ein Leben geprägt von Buße, Gerechtigkeit und Gehorsam. Es genügt nicht zu sagen, man sei ein Gläubiger; man muss auch so leben.

2. DIE STIMME DES ERZENGELS – DER LETZTE AUFRUF ZUR REINHEIT

Die zweite Stufe in 1 Thessalonicher 4 ist die Stimme des

Erzengels. Sie repräsentiert die letzte Warnung und den Aufruf zur Bereitschaft für die Braut Christi.

Im Gleichnis der zehn Jungfrauen (Matthäus 25,1–13) ruft es um Mitternacht: „Siehe, der Bräutigam kommt; geht hinaus, ihm entgegen!“ – das ist die Stimme der Warnung. Fünf Jungfrauen waren klug und hatten Öl (Symbol für den Heiligen Geist und ein geheiligt Leben), die anderen fünf waren töricht und unvorbereitet.

Diese Phase erfordert geistliche Wachsamkeit. Die Stimme des Erzengels wiederhallt in den Botschaften an die Gemeinden in Offenbarung, besonders in der letzten:

Offenbarung 3,15–18 (LUT)

„Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist... weil du lau bist... ich werde dich aus meinem Munde speien... Kaufe von mir Gold, im Feuer geläutert... und weiße Kleider, damit du bekleidet wirst.“

Es ist nicht die Zeit für Selbstzufriedenheit. Die Gemeinde von Laodizea, die die letzte Ära der Kirche vor Christi Rückkehr repräsentiert, wird für ihre Lauheit gerügt. Wir müssen auf diese Stimme reagieren, indem wir Heiligkeit anstreben und Kompromisse ablegen.

3. DIE POSAUNE GOTTES – DER MOMENT DER ENTRÜCKUNG

Erst nach dem Ruf und der Stimme ertönt die Posaune. Dies ist der finale Aufruf, der Moment des Hinausgehens – die Entrückung.

1. Korinther 15,51-52 (LUT)

„Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden... bei der letzten Posaune. Denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden unverweslich auferweckt, und wir werden verwandelt werden.“

Diejenigen, die auf den Ruf des Herrn reagiert, ihre Kleider rein gehalten und in Heiligkeit gewandelt haben, werden entrückt. Die in Christus Gestorbenen werden zuerst auferweckt. Aber

diejenigen, die im Kompromiss leben – selbst wenn sie die Kirche besuchen – werden zurückbleiben.

Matthäus 24,40-41 (LUT)

„Dann werden zwei auf dem Feld sein: der eine wird genommen, der andere zurückgelassen. Zwei werden am Mahlstein mahlen: der eine wird genommen, der andere zurückgelassen.“

Lassen Sie sich nicht täuschen. Die Entrückung gilt nicht jedem Kirchenbesucher oder jedem, der einst ein Bekenntnis abgelegt hat. Viele leben heute ein doppeltes Leben – Sonntag Gottesdienst, die restliche Woche weltliche Vergnügungen. Das ist die Lauheit, vor der Christus warnte. Die Entrückung ist unmittelbar bevorstehend. Alle Zeichen, die Jesus erwähnte (Matthäus 24, Lukas 21, 2. Timotheus 3), erfüllen sich in unserer Generation.

Wenn Sie Ihr Leben noch nicht Jesus gegeben haben oder lau leben, ist jetzt die Zeit zur Umkehr und ihm mit ganzem Herzen

zu folgen.

Es ist noch Zeit, auf den Ruf zu reagieren. Es ist noch Zeit, die Stimme des Erzengels zu hören. Aber wenn die Posaune ertönt – wird es zu spät sein, sich vorzubereiten.

Haben Sie auf den Ruf reagiert? Haben Sie das Gewand der Gerechtigkeit angezogen? Wandeln Sie in Heiligkeit?

Schalom.

Share on:
WhatsApp